

tentheils Kurden, ein muthiges, räuberisches Volk, welches sich kein Gewissen daraus macht Karawanen zu plündern und daher sehr gefürchtet wird. Viele Stämme leben unter ihren Emirs oder Begs völlig unabhängig, theils in Städten, theils unter Filzzelten. Sie streifen sogar bis nach Syrien umher und machen selbst die Gegend vor den Thoren großer Städte unsicher; der einmal aufgenommene Gastfreund kann aber auch sicher auf ihren Schutz rechnen. Räuberei und Viehzucht sind ihre Hauptbeschäftigungen; besonders ziehen sie große Heerden von Ziegen und Schafen, die selbst nach Konstantinopel gebracht werden. Einige sollen Muhamedaner, andere Christen sein; wahrscheinlich bekümmern sie sich um Religion gar nicht. Das jetzige Kurbistan ist das alte Assyrien und noch findet man hier die Stadt Arbela (jetzt Erbil), in dessen Nähe Alexander den Darius schlug und dadurch das große Persische Reich stürzte. Scherezur und Amadja sollen die größten Städte sein und die E. der ersteren ihre Wohnungen in Felsen ausgehauen haben, eine Sitte, von der sich auch viele Spuren in den Gebirgen Syriens finden. 7) Irak Arabi, das alte Babylonien und Chaldaa, ein Land, das in der ältesten Geschichte hoch berühmt ist und vor Jahrtausenden blühender war, als jetzt, denn heut zu Tage ist es fast ganz eine Wüste; Regen ist selten und nur an den Ufern der beiden Ströme, des Euftrat und Tigris, die sich hier 20 Meilen vor der Mündung im Persischen Meerbusen vereinigen und dann den Namen Schat el Arab, d. h. Fluß der Araber, führen, ist noch die alte Fruchtbarkeit, die durch viele Kanäle befördert wird, und die Natur spendet hier herrliche Früchte im reichlichsten Maasse. Die großen wüsten Ebenen sind der Aufenthalt vieler wilden Thiere und herumstreifender Arabischer Nomaden. Die gewöhnliche Landplage des Türkischen Asiens, die Zughenschrecken, findet sich leider auch hier und der tödtliche Samum in seiner größten Heftigkeit. Eine Wohlthat für das Land sind die vielen Erdölquellen am Euftrat, denn man gebraucht dies Del nicht allein zur Erleuchtung, indem man Lichte und Fackeln brennt, sondern getrockneten Mist damit anseuchtet und dabei kocht, denn an Holz hat die ganze Gegend Mangel. Irak Arabi war von den ältesten Zeiten her der Hauptsiß des Handels mit Indischen Waaren, die durch den Persischen Meerbusen kamen und von hier theils durch Karawanen, theils auf dem Euftrat und Tigris ins westliche Asien befördert wurden; hier lag das uralte, weltberühmte Babylon, dessen Größe und Pracht uns Unglaubliche gränzen, von denen aber weil sie nur aus Backsteinen bestanden, — jetzt nur elende Schutthaufen den Platz anzeigen, wo sie standen. Noch jetzt sind hier zwei wichtige Handelsstädte: Bagdad und Basra, erstere am Tigris, letztere am Schat el Arab. Bagdad soll noch jetzt 100,000 E. haben, war aber vor 600 Jahren weit volkreicher und größer, denn damals hatten die Kalifen (d. h. Nachfolger Muha-